

Kappeler Werkstätten holen sich den ersten Futsal-Nordcup

TITELSTORY

Nachdem die Futsal-Landesmeisterschaft der Werkstätten-Teams am 31. Januar 2016 ausgespielt wurde, qualifizierten sich die Sieger der A- und B-Staffel für den jüngst ins Leben gerufenen Futsal-Nordcup der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Dieses Turnier sollte dazu dienen, die gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen Anstrengungen der vier norddeutschen Landesfußball- sowie Behindertensportverbände im Bereich des Handicap-Fußballs aufzuzeigen, sowie den jeweiligen Werkstätten die Möglichkeit zu bieten, sich mit den Teams aus anderen Bundesländern messen zu können. Am 28. Februar 2016 war es so weit: Zum ersten Mal wurde ein gemeinsames Turnier der Landes- und Behindertensportverbände in den Sportstätten der Uni Kiel ausgetragen. Von 14:00 bis 17:30 Uhr nahmen fünf Teams im Modus „Jeder gegen jeden“ an dem Turnier teil. Die Spielzeit betrug 15 Minuten mit einer einminütigen Pause. Geleitet wurden die Partien von den erfahrenen Schiedsrichtern des KfV Kiel und KfV Stormarn, Patrick Möller, Mats Kramberg und Filiz Sassen, die das Turniergeschehen sehr gut im Griff hatten und ausnahmslos nach den Futsal-Regeln piffen.

Die offizielle Eröffnung des Turniers übernahmen der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes Hans-Ludwig Meyer und der Präsident des Rehabilitations-



Erster Futsal-Nordcup-Sieger: Das Team der Kappeler Werkstätten, das kurzfristig ins Teilnehmerfeld gerückt war.

und Behinderten-Sportverbandes Wolfgang Tenhagen. Beide wiesen auf die außerordentlich wichtige Bedeutung des Handicap-Fußballs in Sport und Gesellschaft hin und lobten die enge und produktive Zusammenarbeit beider schleswig-holsteinischen Sportverbände in diesem Bereich.

Um 14:15 Uhr piffen die Schiedsrichter die erste Begegnung zwischen der Werkstatt Bremen I und der Lebenshilfswerkstatt Mölln-Hagenow an. Nach fünfzehn Minuten hatten die gut vorbereiteten Bremer gegen den diesjährigen Futsal-Landesmeister der

A-Staffel aus Schleswig-Holstein mit 0:4 das Nachsehen. In der zweiten Partie besiegte die Stiftung Drachensee, schleswig-holsteinischer Landesmeister der B-Staffel, die II. Bremer Mannschaft mit 10:0. Danach folgten für die Kieler Vertreter ein Unentschieden und eine knappe Niederlage gegen Mölln-Hagenow, so dass man am Turnierende mit dem dritten Platz zufrieden sein konnte. Da die Hamburger und kurz vor dem Turnier auch die niedersächsischen Vertreter ihre Teilnahmen abgesagt hatten, rückten die Kappeler Werkstätten aus Schleswig-Holstein als Teilnehmer nach.

Gegen die Werkstatt Bremen I erspielten sich die Fußballer von der Schlei ein 2:0. Danach folgten ein gerechtes 1:1 gegen die Stiftung Drachensee und ein ungefährdetes 5:0 gegen die II. Mannschaft aus Bremen. Die Mölln-Hagenower, trainiert von Albin Voigtländer, vollzogen ihren Siegeszug bis zum letzten Spiel gegen die Kappeler – in diesem entscheidenden Spiel setzte sich das Team der Kappeler Werkstätten mit 4:1 gegen den Futsal-Landesmeister durch und wurde der erste Nordcup-Gewinner.

Bei der Siegerehrung bekamen alle Teams Urkunden, Pokale und Medaillen. Der Fair-Play-Preis des Projektes „Schleswig-Holstein kickt fair“ ging an die I. Werkstatt-Mannschaft aus Bremen. Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband und der Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein bedanken sich bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme am ersten Werkstätten-Futsal-Nordcup und gratulieren den Kappeler Werkstätten zu diesem Turniererfolg. Nähere Infos zum Turnier sowie den Spielplan finden Sie auf www.shfv-kiel.de. KW



Ein gelungener Auftakt: Der erste Futsal-Nordcup der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen war beste Werbung für den Handicap-Fußball.